

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL J. PETER, President 1311 Howard Str. Telephone: TYLER 240 Omaha, Nebraska

Der Senat unterstützt die Friedensbewegung.

Der Senat hat mit 48 gegen 17 Stimmen die Kundgebung des Präsidenten an die Kriegführenden nicht gutgeheißen, welche sie zur Mitteilung ihrer Friedensbedingungen auffordert.

Wir halten an und für sich diese Auslassung für vollständig richtig. Denn wäre der Vorschlag eingeschlossen gewesen, so hätte der Senat gewissermaßen seinen Nachfolger auf die Ratifizierung eines solchen Bündnisses verpflichtet.

In der Debatte war das Senatsmitglied die Wiederholung der Lansing'schen Erklärung durch den Senator Lewis, daß der Krieg ein Ende nehmen müsse, wenn nicht die Vereinigten Staaten in ihn hineingezogen werden sollten, und daß darum die Resolution angenommen werden möge.

In diesem Zeitpunkt tritt die Friedensaktion Amerikas ein. Und zweimal wird auffällig im Zusammenhang mit ihr betont, daß die Fortdauer des Krieges uns „involvieren“ müsse.

Die allgemeine Wehrpflicht für den Kriegsfall ist da.

Während der Wahl-Kampagne sagte der sozialistische Präsidentschaftskandidat, in dem neuen Gesetzesentwurf, welches im verflochtenen Sommer angenommen wurde, sei bei den Beratungen der Bill durch das Kongress-Komitee der beiden Häuser des Kongresses eine Bestimmung hineingeschmuggelt worden, welche für den Kriegsfall die allgemeine Wehrpflicht einführt.

In dem Regulatorio heißt es weiter: „Wo ein Regiment Nationalgarde in den Dienst eingestellt wird, ist ein Reserve-Regiment zu bilden, um die Lücken auszufüllen, welche an der Front entstehen.“

Postsparkassen ein Erfolg.

Selbst die ursprünglichen Gegner der Postsparkassen sind jetzt zur Ueberzeugung gekommen, daß das System ein Riesenerfolg ist und den Privat-Sparbanken wenig oder gar nicht geahndet hat.

Ersamer Ausfall in der Weizen- und Mais-Ernte.

Die enttäuschenden Resultate der diesjährigen Getreidernte des Landes sind von W. B. Snow, dem Chicagoer Sachverständigen, wie folgt beschrieben worden: „Die Geschichte der Weizenernte ist eine Zusammenstellung aller Uebel, welche die Getreideerde befallen können.“

Ein Befehl.

Unter den Schreibtischschreibern, welche in der pro-englischen Presse Amerikas den Krieg gegen die Zentralmächte führen, hat sich ein gewisser Frank S. Simonds stets durch besondere Eifer ausgezeichnet.

Eine Wohnung zur Wirtschaftlichkeit.

Die jahrzehntelangen Warnungen gegen die verschwenderische Ausnutzung der natürlichen Hilfsquellen des Landes werden heute selbst in weiten Kreisen jener als drollig betrachtet, die ihnen noch kürzlich überlegen lächelnd gegenüberstanden.

Eine Geschichte des Jenseus.

Eine kleine Schrift unter dem Titel „Die Geschichte des Jenseus von 1790 bis 1916“ ist vor ein paar Tagen vom Bundesjenseus-Bureau veröffentlicht worden.

Die hohen Kosten des Zeitungspapiers haben einen Redakteur in West Virginia veranlaßt, seinem Bruder seine Zeitung zu überlassen und Kohlenarbeiter zu werden.

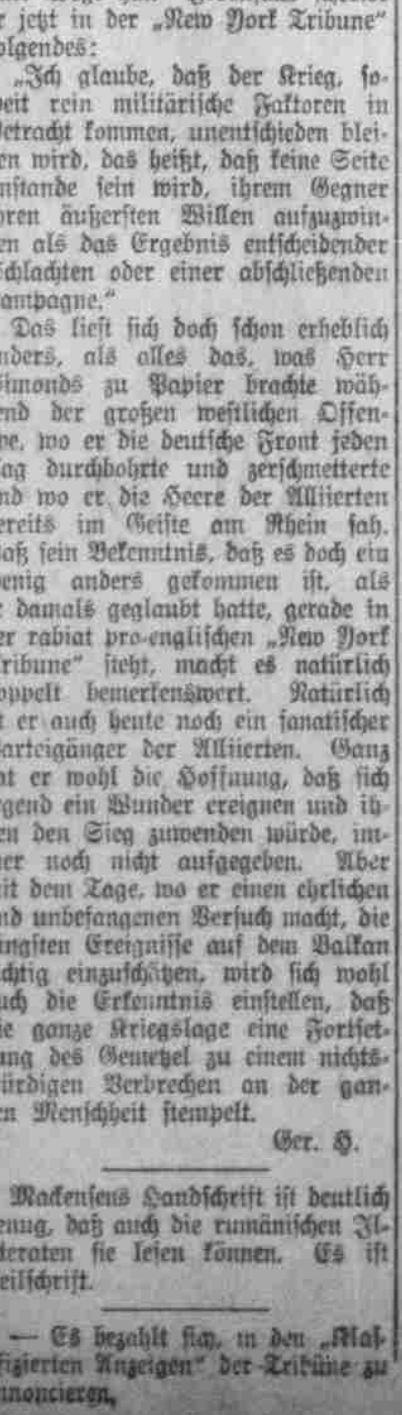
Deutschlands Zukunft.

liegt in dem Nachwuchs, in dem kommenden Geschlecht. Ebenso wichtig wie die Wiederherstellung und die Erhaltung der kämpfenden Mütter ist die Erziehung der jungen Generation zu brauchbaren Mitarbeitern der menschlichen Gesellschaft.

Unterstützt das Deutsche Rote Kreuz!

Denkt an Deutschlands Zukunft! Jede Gabe trägt dazu bei. Sendet Euer Scherlein wie bisher an die bekannten Hilfsvereine, Deutschen Konsulate und Vermittlungsstellen oder durch die Kaiserliche Postkasten an die Delegierten des Deutschen Roten Kreuzes in den Vereinigten Staaten.

Yvette Guilbert



Wirtschaftlichkeit.

Die wirtschaftliche Bedeutung der vorerwähnten Differenzen Unrichtigkeiten unterzulaufen und unvermeidbare Umstände nicht völlig berücksichtigt sein mögen, wird man sich der Berechtigung der von dem Redner erlassenen Warnung nicht verschließen können.

Wirtschaftlichkeit.

Die hohen Kosten des Zeitungspapiers haben einen Redakteur in West Virginia veranlaßt, seinem Bruder seine Zeitung zu überlassen und Kohlenarbeiter zu werden.

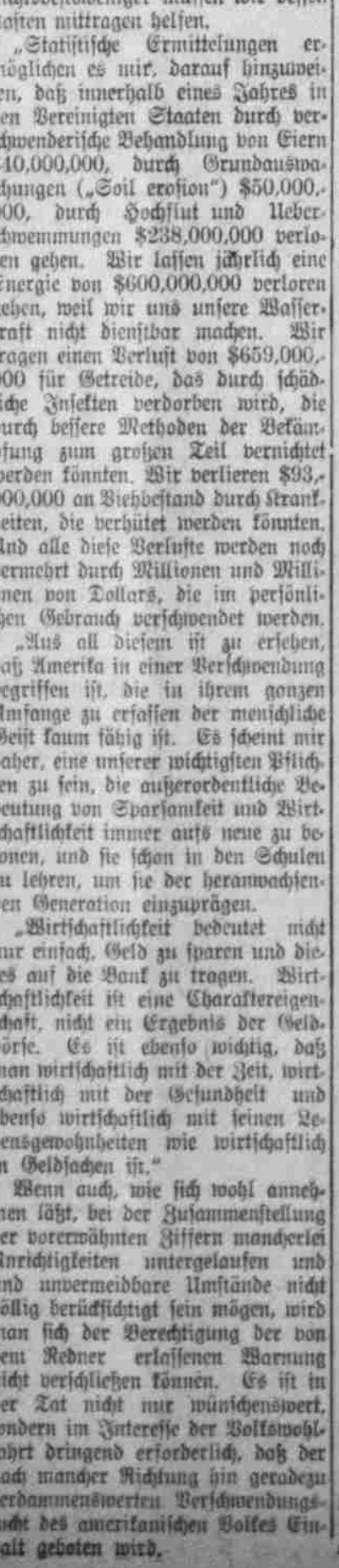
Deutschlands Zukunft.

liegt in dem Nachwuchs, in dem kommenden Geschlecht. Ebenso wichtig wie die Wiederherstellung und die Erhaltung der kämpfenden Mütter ist die Erziehung der jungen Generation zu brauchbaren Mitarbeitern der menschlichen Gesellschaft.

Unterstützt das Deutsche Rote Kreuz!

Denkt an Deutschlands Zukunft! Jede Gabe trägt dazu bei. Sendet Euer Scherlein wie bisher an die bekannten Hilfsvereine, Deutschen Konsulate und Vermittlungsstellen oder durch die Kaiserliche Postkasten an die Delegierten des Deutschen Roten Kreuzes in den Vereinigten Staaten.

Yvette Guilbert



Wirtschaftlichkeit.

Die hohen Kosten des Zeitungspapiers haben einen Redakteur in West Virginia veranlaßt, seinem Bruder seine Zeitung zu überlassen und Kohlenarbeiter zu werden.

Deutschlands Zukunft.

liegt in dem Nachwuchs, in dem kommenden Geschlecht. Ebenso wichtig wie die Wiederherstellung und die Erhaltung der kämpfenden Mütter ist die Erziehung der jungen Generation zu brauchbaren Mitarbeitern der menschlichen Gesellschaft.

Unterstützt das Deutsche Rote Kreuz!

Denkt an Deutschlands Zukunft! Jede Gabe trägt dazu bei. Sendet Euer Scherlein wie bisher an die bekannten Hilfsvereine, Deutschen Konsulate und Vermittlungsstellen oder durch die Kaiserliche Postkasten an die Delegierten des Deutschen Roten Kreuzes in den Vereinigten Staaten.

Yvette Guilbert



Omaha Musik-Verein!

17. und Cafè Str. Sonntag, den 14. Januar 1917

Tanzkränzchen

Mitglieder und Freunde

... für ... Mitglieder und Freunde

Jetter's Old German Style Double Beer Old Age Brewed and Bottled by Jetter Brewing Co., Ltd. OMAHA, NEB.

Hulse & Riepen Deutsche Leichenbestatter 701 Süd. 16. Straße Tel. Dougl. 1326. Omaha.

Deutschlands Zukunft liegt in dem Nachwuchs, in dem kommenden Geschlecht. Ebenso wichtig wie die Wiederherstellung und die Erhaltung der kämpfenden Mütter ist die Erziehung der jungen Generation zu brauchbaren Mitarbeitern der menschlichen Gesellschaft.

Unterstützt das Deutsche Rote Kreuz! Denkt an Deutschlands Zukunft! Jede Gabe trägt dazu bei. Sendet Euer Scherlein wie bisher an die bekannten Hilfsvereine, Deutschen Konsulate und Vermittlungsstellen oder durch die Kaiserliche Postkasten an die Delegierten des Deutschen Roten Kreuzes in den Vereinigten Staaten.